

# Quartierskünstler Hamburg-Veddel

Ausschreibung eines Atelierstipendiums



Die SAGA GWG Stiftung Nachbarschaft lobt ein Stipendium „Quartierskünstler“ für Bildende Künstler aus Hamburg und Umland aus.

Das Stipendium dient der Förderung von Kunst und Kultur und der kulturellen Belebung des Hamburger Stadtteils Veddel.

Die Dauer des Stipendiums beträgt 24 Monate. Es beginnt am 01.11.2011.

## 1. Umfang der Förderung

Das Stipendium durch die Stiftung umfasst während des Aufenthaltes im Hamburger Stadtteil Veddel einen Betrag in Höhe von 800,- € monatlich als Zuschuss zum Lebensunterhalt.

Das Stipendium soll als Wohn- und Arbeitsstipendium ausgefüllt werden.

Dies fördert SAGA GWG durch die kostenfreie Überlassung eines Wohnateliers und eines angegliederten Galerie- und Projektraumes auf der Veddel. Das Wohnatelier hat eine Größe von rd. 90 qm und der Projektraum von 64 qm; die Übernahme der Kosten durch SAGA GWG beinhaltet die Miete sowie die Betriebskosten für die Räumlichkeiten.

Zum Auszug werden die Wohnung, das Atelier und der Projektraum wie vorgefunden übergeben.

Zusätzlich können nach Absprache mit der Ausloberin für die Umsetzung des Projekts sachliche Projektkosten bis zu einer Höhe von 3.000,- € zur Verfügung gestellt werden.

Das Projekt wird in enger Zusammenarbeit mit der Ausloberin zum Abschluss des Stipendiums in einer geeigneten medialen Form dokumentiert.

## 2. Erwartung der Ausloberin an die Künstler

Der Stadtteil Veddel befindet sich im Focus der Hamburger Stadtentwicklung.

Die Ausloberin erwartet, dass der/die Preisträger/in sich mit dem Stadtteil Veddel beschäftigt, dieses künstlerisch reflektiert und die BewohnerInnen in den künstlerischen Prozess aktiv anspricht und einbindet.

Der/die Preisträger/in soll in der Mitte des Stipendiums und am Ende jeweils eine öffentlich zugängliche Ausstellung mit seinen/ihren Arbeiten veranstalten.

Der/die Preisträger/in verpflichtet sich, die Ausloberin bzw. deren Beauftragte in regelmäßigen Abständen über den Entwicklungsstand des Projekts zu informieren.

### 3. Informationen zum Quartier

Eine ausführliche Quartiersbeschreibung kann unter der Bewerbungsanschrift – auch als PDF – angefordert werden.

Zudem besteht die Möglichkeit, am 20.08.2011 an einer Führung durch den Stadtteil teilzunehmen. Genaueres hierzu wird den BewerberInnen gesondert mitgeteilt.

### 4. Bewerbung und Auswahlverfahren

Für das Stipendium als Quartierskünstler auf der Veddel können sich professionelle KünstlerInnen aller Nationalitäten aus Hamburg und dem Hamburger Umland bewerben. Neben dem Konzept für die Zeit als Quartierskünstler soll der Bewerbung eine umfangreiche künstlerische Vita beigefügt sein. BewerberInnen müssen ein abgeschlossenes künstlerisches Studium vorweisen können oder Meisterschüler sein.

Die Jury besteht aus:

- 1 Vertreter/in der Kulturbehörde für der Freien und Hansestadt Hamburg
- 1 Mitglied des Bund Bildender Künstler (BBK) Hamburg
- 1 Vertreter/in der Hochschule für Bildende Künste Hamburg (HfBK)
- 4 VertreterInnen aus dem Stadtteil
- 1 Vertreter/in der örtlichen SAGA GWG Geschäftsstelle
- 1 Vertreter/in der Ausloberin

Für die Stiftung Nachbarschaft und als Vorarbeit für die Jury sichtet ProQuartier die Unterlagen auf Einhaltung und Vollständigkeit der Ausschreibungsregularien.

Die Entscheidung über die Vergabe des Förderpreises erfolgt in einem zweistufigen Verfahren. Die Jury benennt in einer ersten Sitzung 3 bis höchstens 5 Bewerber/innen. Diese werden zu einer persönlichen Präsentation am 23.09.2011 eingeladen und danach ausgewählt.

Die Beschlüsse werden in nicht öffentlicher, mündlicher Verhandlung gefasst. Sie sind endgültig und unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ergänzend gelten die Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches. Erfüllungsort ist Hamburg.

### 5. Bewerbungsunterlagen

Die Interessenten/-innen richten ihre Bewerbung

bis zum 02.09.2011

formlos unter dem Stichwort „Quartierskünstler Veddel“ an

ProQuartier Hamburg GmbH  
Poppenhusenstr. 2  
22305 Hamburg  
Tel.: 040-4 26 66-97 00  
eMail: [kontakt@proquartier.de](mailto:kontakt@proquartier.de)

Die Materialien sollen das Format DIN A4 nicht überschreiten.

Die Mappe soll folgende Unterlagen enthalten:

1. ein schriftliches Konzept, das die Motivation und die Projektidee für die Zeit des Stipendiums enthält und erläutert, in welcher Form sich der/die Bewerber/in mit dem Stadtteil und seinen BewohnerInnen künstlerisch auseinandersetzen will.

2. eine ausführliche Arbeitsbiografie und ein Foto.

3. Belege der künstlerischen Arbeit möglichst neuerer Werke in Papierform (Keine Originale!). Bitte fügen Sie Titel und Angaben zur Originalgröße der einzelnen Werke bei.

Für Beschädigungen oder Verlust der eingesandten Bewerbungen (einschließlich Rücksendung) übernimmt die Ausloberin keine Haftung.

Für die Rücksendung der Unterlagen sind die Bewerber/innen zuständig (adressierter Rücksendeumschlag liegt der Bewerbung bei oder Selbstabholung).